

Datenschutzhinweise für Kunden

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für unser Unternehmen eine wichtige sowie ernst zu nehmende Angelegenheit und wird in allen unseren Geschäftsprozessen berücksichtigt. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen möchten wir Sie mit dieser Erklärung zum Datenschutz darüber informieren, welche personenbezogenen Daten über Sie gespeichert werden. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Art, Umfang und Zwecke der Erhebung personenbezogener Daten bei der Heinze Apothekenbau GmbH und wie wir mit diesen Daten umgehen. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen. Die Datenschutzhinweise für die Firmengruppe Heinze Apothekenbau GmbH und Oskar Heinze jun. GmbH finden Sie unter den Link <http://www.apothekenbau.de/download.html> zur Einsicht und zum Download.

Mit freundlichen Grüßen



Torsten Heinze Jens Scherf
Geschäftsführer Geschäftsführer

Inhalt

1. Kontaktdaten	2
2. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c) HS 1 DS-GVO)	2
2.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)	2
2.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)	2
2.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)	3
2.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)	3
3. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	3
4. Kategorien von Empfängern / Weitergabe personenbezogener Daten	3
5. Übermittlung an Drittland	5
6. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten	5
7. Pflicht zur Bereitstellung	5
8. Automatisierte Entscheidungsfindung	5
9. Profiling	6
10. Widerspruchs-, Korrektur- und Beseitigungsmöglichkeit	6
11. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO	7

1. Kontaktdaten

Verantwortlicher: Torsten Heinze, Jens Scherf

Kontaktadressen: Heinze Apothekenbau GmbH
Mellenbach-Glasbach
Oskar-Heinze-Str. 5
98744 Schwarzatal

Telefon: +49 (0) 36 705 68 30
Telefax: +49 (0) 36 705 68 43
Email: heinze@apothekenbau.de

Datenschutzbeauftragter: Joerg Hoernlein
(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO)

2. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c) HS 1 DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Im Folgenden informieren wir Sie, auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

2.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Grundlage Ihrer Anfrage erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach der konkreten Geschäftsbeziehung oder der konkreten Beauftragung durch Sie.

2.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies erfolgt u.a. zu folgenden Zwecken:

- Allgemeine Geschäftssteuerung
- Prüfung, Optimierung und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen
- Bedarfsanalyse der Nutzung unserer Produkte, Dienstleistungen und Websites zwecks direkter Kundenansprache
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Übermittlung von Daten innerhalb der Heinze Apothekenbau GmbH, sofern es für die Abwicklung der jeweiligen Geschäftsbeziehung erforderlich ist

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

2.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.

Dies gilt insbesondere bei:

- Werblicher Ansprache per E-Mail und/oder Telefon sowie Entwicklung und Bereitstellung von Werbung, die an Ihre Interessen angepasst ist • Versand von Proben, Produkten und Informationen
- Anmeldung bei Programmen oder Angeboten
- Lieferung sonstiger Dienstleistungen, die wir Ihnen angeboten haben
- Umfragen auf unseren Websites
- Übermittlung von Daten innerhalb der Heinze Apothekenbau GmbH
- Übermittlung von Daten an Dritte

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

2.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, z. B. durch das Medizinproduktegesetz, Arzneimittelgesetz, Gewerbeordnung, Handelsgesetz.

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u. a.:

- Durchsetzung unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Verwaltung unseres Geschäfts
- Verarbeitung zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten

3. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z. B. im Rahmen von Anfragen, Bestellungen, Zeitschriften- oder Newsletter-Abonnements oder durch persönlichen Kontakten mit unseren Mitarbeitern. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – Ihre personenbezogenen Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen.

Konkret verarbeiten wir u. a. folgende Daten:

- Stammdaten zur Kontaktaufnahme (z. B. Name, Adresse, Kontaktdaten)
- Auftragsdaten (z. B. im Rahmen von Bestellvorgängen)
- Dokumentationsdaten (z. B. Gesprächsnotizen, Besuchsprotokolle)
- Daten zur Anbahnung und der Durchführung unserer Geschäftsverhältnisse
- Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr)
- Werbe- und Vertriebsdaten (z. B. über für Sie potentiell interessante Produkte)

4. Kategorien von Empfängern / Weitergabe personenbezogener Daten

Ihre Daten werden innerhalb der Heinze Apothekenbau GmbH verarbeitet, sofern dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist oder die innerbetriebliche Organisation die Weitergabe erfordert (z. B. zentrale Finanzbuchhaltung, Vertrieb und Marketing, Logistik). Innerhalb der Heinze Apothekenbau GmbH wurden angemessene und den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Vorgaben zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten getroffen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben uns zuvor eine entsprechende Einwilligung erteilt oder es existiert eine gesetzliche Grundlage. Eine gesetzliche Verpflichtung kommt insbesondere bei folgenden Empfängern in Betracht:

- Öffentliche Stellen, Aufsichtsbehörden und -organe, wie z. B. Steuerbehörden
- Rechtsprechungs-/Strafverfolgungsbehörden, wie z. B. Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte
- Anwälte und Notare, wie z. B. in Insolvenzverfahren
- Wirtschaftsprüfer

Darüber hinaus setzen wir verschiedene Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO) ein, die wir vertraglich nach den Vorgaben der DSGVO verpflichten und deren Einhaltung wir überwachen. Dabei handelt es sich u. a. um Unternehmen aus den Bereichen IT-Dienstleistung, Druckdienstleistung, Telekommunikation, Inkasso, Beratung oder Vertrieb und Marketing. Auftragsverarbeiter dürfen personenbezogene Daten nur nach unserer Weisung und zweckgebunden verwenden.

Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe an Dienstleistungspartner, wie etwa Paketdienstleister oder Speditionen, soweit die Übermittlung zur Bestellabwicklung bzw. Lieferung der Waren erforderlich ist. Die Logistikdienstleister erhalten die zur Auslieferung erforderlichen Daten zur eigenverantwortlichen Nutzung. Wir beschränken uns dabei auf die Übersendung der für die Auslieferung notwendigen Daten.

5. Übermittlung an Drittland

Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten) nur, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, es
- es gesetzlich vorgeschrieben ist oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Sofern wir Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermitteln, erfolgt dies grundsätzlich entsprechend den Vorgaben der DSGVO. Darüber hinaus übermitteln wir im Einklang mit dem Grundsatz der Datenminimierung ausschließlich Daten, die auf das erforderliche Minimum beschränkt sind.

Teilweise setzen wir Dienstleister ein, deren Firmensitz, Mutterkonzern oder Subdienstleister in einem Drittstaat ansässig ist. Eine Übermittlung Ihrer Daten erfolgt nur dann, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittstaat ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO), geeignete Garantien vorgesehen sind (z. B. von der Europäischen Kommission erlassene Standardvertragsklauseln) und Ihnen als Betroffener durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Die Einhaltung der europäischen Datenschutzgrundverordnung und deren Vorgaben haben wir mit dem Dienstleister vertraglich geregelt.

6. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung. Dies umfasst die Anbahnung und Abwicklung dieser sowie die Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie gelöscht. Es sei denn, es sprechen gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen gegen eine Löschung. Dies kann u. a. der Fall sein zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach z. B. Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften – Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Pflicht zur Bereitstellung

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der jeweiligen Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die Geschäftsbeziehung mit Ihnen einzugehen und die sich hieraus ergebenden Pflichten zu erfüllen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren

in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Profiling

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Zielgerichtete Bereitstellung von für Sie interessanten Produkten

10. Widerspruchs-, Korrektur- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sollten Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung (Art. 16 DSGVO) verlangen, sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen. Wenn wir Ihre Angaben an Dritte weitergegeben haben, informieren wir diese Dritten über Ihre Berichtigung – sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn

- Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden,
- Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt, Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden, schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt,
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden,
- Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Bitte beachten Sie, dass gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen dazu führen können, dass Ihre Daten nicht oder erst nach Ablauf einer Frist endgültig gelöscht werden können.

Darüber hinaus haben Sie ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

11. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung nutzen. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke von Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.